

# Glücksspielverhalten von jungen Erwachsenen während des COVID-19 Lockdowns in England

## Hintergrund

Aufgrund der erhöhten Verfügbarkeit von Glücksspiel, unter anderem in Folge der Ausweitung des Online-Sektors, wird regelmäßiges Spielen bei jungen Erwachsenen beliebter. In England gaben 45 % der männlichen und 33 % der weiblichen 16- bis 24-Jährigen bei Befragungen an, 2017 Glücksspiel betrieben zu haben. Während des Lockdowns (23.03.2020 – Anfang Juli 2020) waren im Vereinigten Königreich allerdings nur noch das Erwerben von Scheinen der nationalen Lotterie, Rubellose sowie Online-Glücksspiel möglich. In diesem Zusammenhang hat die *Avon Longitudinal Study of Parents and Children* (ALSPAC) die Stimmung sowie das Glücksspielverhalten während des Lockdowns in England untersucht.

## Methoden

Die Studienteilnehmenden füllten im Mai 2020 einen Online-Fragebogen aus, der Fragen zur **Spielhäufigkeit** (Antwortmöglichkeiten: überhaupt nicht, weniger als einmal die Woche<sup>1</sup>, wöchentlich, täglich/beinahe täglich<sup>2</sup>) und **Glücksspielart** (Antwortmöglichkeiten: Nationale Lotterie, Rubellose, Online-Glücksspiel, Online-Wetten, Wettbörse, Spread Betting, private Wetten und andere Arten des Glücksspiels) enthielt. Dieses Fragenset ähnelte den glücksspielbezogenen Items, die dieselbe Kohorte der ALSPAC bereits im Alter von 24 Jahren beantwortet hatte. Das Durchschnittsalter bei der aktuellen Befragung betrug 27,8 Jahre.

Daneben wurde in einem weiteren Online-Fragebogen die **mentale Gesundheit** der Teilnehmenden erfasst (Depression, Angst, Alkoholkonsum, Wohlbefinden).

Außerdem wurde der **Beschäftigungsstatus** folgendermaßen kategorisiert: Arbeit/Studium, Arbeit/Studium mit reduzierten Stunden, bezahlter Urlaub/Freistellung, keine bezahlte Arbeit/unbezahlter Urlaub, selbständig mit Arbeit oder selbständig ohne Arbeit.

Des Weiteren wurde die **finanzielle Situation** der Befragten vor COVID-19 erhoben: Komfortables Leben, in Ordnung, gerade über die Runden kommen oder ziemlich/sehr schwierig.

## Ergebnisse

Von den insgesamt 3872 Teilnehmenden der ALSPAC Studie, die bereits im Alter von 24 Jahren zu ihrem Glücksspielverhalten beantwortete hatten, füllten 2160 die oben genannten Fragebögen aus. Für die Analysen der einzelnen Variablen wurde das Glücksspielverhalten der Kohorte im Alter von 24 Jahren mit dem während des Lockdowns verglichen.

## Spielhäufigkeit

Sowohl für Frauen als auch für Männer reduzierte sich diese während des Lockdowns. In Relation beteiligten sich Männer aber circa dreimal häufiger „regelmäßig“ an Glücksspielen als Frauen. Glücksspielverhalten, das im Alter von

<sup>1</sup> Personen, die angaben, weniger als einmal die Woche Glücksspiele zu betreiben, wurden in dieser Studie als „gelegentlich spielend“ kategorisiert.

<sup>2</sup> Personen, die angaben, einmal die Woche oder öfters Glücksspiele zu betreiben, wurden in dieser Studie als „regelmäßig spielend“ kategorisiert.



**Bayerische Akademie  
für Sucht- und  
Gesundheitsfragen**

BAS Unternehmungsgesellschaft  
(haftungsbeschränkt)

Landwehrstr. 60-62  
80336 München  
Tel.: 089.530 730-0  
Fax: 089.530 730-19  
E-Mail: [bas@bas-muenchen.de](mailto:bas@bas-muenchen.de)  
Web: [www.bas-muenchen.de](http://www.bas-muenchen.de)

**Registergericht München:**  
HRB 181761

**Geschäftsführung:**  
Dr. med. Beate Erbas

**Bankverbindung:**  
Bank für Sozialwirtschaft AG  
IBAN:  
DE44 7002 0500 0008 8726 00  
BIC/Swift: BFSWDE33MUE

**Gesellschafter:**  
Bayerische Akademie für Suchtfragen  
in Forschung und Praxis BAS e.V.

Landesstelle  
Glücksspielsucht  
in Bayern



**Kooperationspartner:**

Bayerische Akademie für  
Sucht- und Gesundheitsfragen BAS  
Unternehmungsgesellschaft  
(haftungsbeschränkt)  
[www.bas-muenchen.de](http://www.bas-muenchen.de)

IFT Institut für Therapieforschung  
[www.ift.de](http://www.ift.de)

Freie Wohlfahrtspflege  
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern  
[www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de](http://www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de)

**Geschäftsstelle:**

Edelsbergstr. 10  
80686 München  
[info@lsgbayern.de](mailto:info@lsgbayern.de)  
[www.lsgbayern.de](http://www.lsgbayern.de)



## BAS-Literaturreferat Glücksspiel (01.05.2022)

24 Jahren erfasst wurde, konnte die Glücksspielhäufigkeit während des Lockdowns, unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit, vorhersagen.

### Glücksspielart

„Regelmäßig Spielende“ zeigten während des Lockdowns unter anderem eine erhöhte Aktivität im Bereich nationale Lotterie, private Wetten und Online-Glücksspiel. Im Gegensatz dazu reduzierte sich für „gelegentlich Spielende“ die Häufigkeit des Glücksspiels mit Ausnahme des Online-Glücksspiels.

### Mentale Gesundheit

Das Angstlevel war für die gesamte Kohorte erhöht. Es ergaben sich keine Hinweise, dass das Angstlevel im Zusammenhang mit der Glücksspielhäufigkeit steht. Circa 15 % der Studienteilnehmenden berichteten eine depressive Symptomatik. Darüber hinaus korrelierte starker Alkoholkonsum mit regelmäßigem Glücksspielverhalten während des Lockdowns. Die Studienteilnehmenden, die in hohem Ausmaß Alkohol konsumierten, waren mit höherer Wahrscheinlichkeit männlich.

### Beschäftigungsstatus

Es ergaben sich keine Assoziationen zwischen Glücksspielhäufigkeit und dem aktuellen Beschäftigungsstatus während des Lockdowns.

### Finanzielle Situation

Personen, die sich an Glücksspielen beteiligten, waren zweimal so häufig von finanziellen Schwierigkeiten vor COVID-19 betroffen als Personen, die nicht spielten.

### Diskussion

Insgesamt reduzierte sich die Glücksspielhäufigkeit. Dies kann auf die Restriktionen in Folge des Lockdowns zurückgeführt werden. Allerdings wurden Glücksspielformen, die von zu Hause aus betrieben werden konnten, wie Online-Glücksspiel, von Frauen und Männern vermehrt genutzt. Insbesondere junge männliche Erwachsene waren davon betroffen. Folgende Limitationen der vorliegenden Studie sollten beachtet werden: Die vorselektierte Kohorte wies durchschnittlich eine gute Bildung auf, zudem bestand die Mehrheit der Studienteilnehmenden aus Frauen. Deswegen ist davon auszugehen, dass das tatsächliche Ausmaß der Glücksspielhäufigkeit während des Lockdowns eher unterschätzt wurde.

### Schlussfolgerungen

„Regelmäßig Spielende“ nahmen vermehrt an der nationalen Lotterie und privaten Wetten teil. Personen, die nur „gelegentlich“ spielten, wiesen eine reduzierte Glücksspielfrequenz auf. Glücksspiel ab dem Alter von 24 Jahren, finanzielle Schwierigkeiten vor COVID sowie ein starker regelmäßiger Alkoholkonsum korrelierten mit einem regelmäßigem Glücksspielverhalten während des Lockdowns.

### Quelle:

Emond, A., Nairn, A., Collard, S., & Hollén, L. (2022). Gambling by young adults in the UK during COVID-19 lockdown. *Journal of Gambling Studies*, 38(1), 1-13.

Das Literaturreferat wurde erstellt von Laura Häffner.

Die hier vorgestellten Texte Dritter geben die Mengen der vorgestellten Autorinnen und Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern wieder.



**Bayerische Akademie  
für Sucht- und  
Gesundheitsfragen**

**BAS Unternehmungsgesellschaft  
(haftungsbeschränkt)**

Landwehrstr. 60-62  
80336 München  
Tel.: 089.530 730-0  
Fax: 089.530 730-19  
E-Mail: [bas@bas-muenchen.de](mailto:bas@bas-muenchen.de)  
Web: [www.bas-muenchen.de](http://www.bas-muenchen.de)

**Registergericht München:**  
HRB 181761

**Geschäftsführung:**  
Dr. med. Beate Erbas

**Bankverbindung:**  
Bank für Sozialwirtschaft AG  
IBAN:  
DE44 7002 0500 0008 8726 00  
BIC/Swift: BFSWDE33MUE

**Gesellschafter:**  
Bayerische Akademie für Suchtfragen  
in Forschung und Praxis BAS e.V.

Landesstelle  
Glücksspielsucht  
in Bayern



### Kooperationspartner:

Bayerische Akademie für  
Sucht- und Gesundheitsfragen BAS  
Unternehmungsgesellschaft  
(haftungsbeschränkt)  
[www.bas-muenchen.de](http://www.bas-muenchen.de)

IFT Institut für Therapieforschung  
[www.ift.de](http://www.ift.de)

Freie Wohlfahrtspflege  
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern  
[www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de](http://www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de)

### Geschäftsstelle:

Edelsbergstr. 10  
80686 München  
[info@lsgbayern.de](mailto:info@lsgbayern.de)  
[www.lsgbayern.de](http://www.lsgbayern.de)